

Lehrer und Eltern

Beitrag von „Ronja“ vom 19. Oktober 2005 20:41

Auch ich möchte mich noch mal zu den Anrufen zu Wort melden 😊

Meine Eltern haben sofort am ersten Elternabend meine Telefonnummer erhalten (mit der Auskunft, dass sie jederzeit anrufen können - wenn ich euch so höre, war das vielleicht etwas vorschnell 😐) und bisher (das ist jetzt gut ein Jahr her) haben sie es noch nicht übertrieben



Allerdings bin ich da auch nicht sonderlich empfindlich. Mir ist es quasi egal, ob ich nachmittags oder erst nach acht Uhr abends angerufen werde (solange es nicht wesentlich nach 22 Uhr ist). Auch das Wochenende stört mich jetzt nicht so sehr (nur wenn ich durch einen Anruf geweckt würde, wäre ich wohl genervt). Meine entspannte Haltung hat da aber sicherlich zwei Gründe: zum einen habe ich selbst noch keine Familie und sogar mein Freund treibt sich zur Zeit im Ausland rum, zum anderen habe "meine" Eltern bisher im Wesentlichen (es gibt da so ein, zwei Ausnahmen) Anrufe getätigt, die ich nachvollziehen konnte (auch wenn sie bei genauer Überlegung nicht immer unbedingt zu den jeweiligen Uhrzeiten hätten stattfinden müssen....). Interessanterweise sind es auch immer die gleichen Eltern, die überhaupt anrufen.... Achja, es gibt noch einen dritten Grund: Ich habe eine Rufnummernanzeige, mein Schulort hat eine Vorwahl, die niemand aus meinem Bekannten- oder Freundeskreis hat und wenn es mir jetzt gar nicht passen würde, dann würde ich eben die mailbox anspringen lassen und später zurückrufen...

Bin mal gespannt, ob ich meine Meinung aufgrund schlechter Erfahrungen doch noch mal ändere - bisher ist es mir eigentlich immer lieber, wenn Eltern das Gespräch suchen, auch wenn es sich vielleicht nur um Kleinigkeiten handelt.

Auf die geschilderten "Wie war mein Kind denn so?" oder "Was kommt denn morgen dran?" - Anrufe (was wollten die denn zu der Uhrzeit überhaupt noch mit der Info anfangen?????) würde ich allerdings auch abweisend reagieren..

LG

Ronja